Kurzinformation

Zur Berechnung von CO_2-Emissionen bei Gütertransporten

Gefragt wird nach den CO_2-Emissionen, die beim Transport von Holz bzw. von Soja auf verschiedenen Transportrouten anfallen.

Die CO_2-Bilanz von Transportleistungen hängt im Einzelfall von einer Vielzahl von Faktoren ab und kann daher kaum pauschalierend angegeben werden. Wichtige Einflussgrößen sind beispielsweise die Transportroute sowie das Transportmittel und seine Auslastung.

So bestehen für Transporte nach China sowohl die Möglichkeit des Eisenbahntransports als auch die Seewege durch den Suez-Kanal und der längere Weg über die Südspitze Afrikas. Die CO_2-Emissionen im Zusammenhang mit dem Vergleich von Transportmitteln werden in der Regel als Emissionen pro Tonnenkilometer angegeben. Auch innerhalb einer Gattung von Transportmitteln (z.B. Schiffe) können erhebliche Unterschiede bestehen, die sich unter anderem aus der Größe des Schiffes oder seinem Alter ergeben (vgl. hierzu die Seiten des Umweltbundeamt, https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/emissionsstandards/seeschiffe-luft-schadstoffe-energieeffizienz#energieeffizienz-und-treibhausgasemissionen unter „Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen“).

Eine Übersicht über Berechnungsmethoden für CO_2-Emissionen beim Gütertransport bietet der vom Deutschen Speditions- und Logistikverband e.V. herausgegebene Leitfaden „Berechnung von Treibhausgasemissionen in Spedition und Logistik gemäß DIN EN 16258“ (2. Auflage 2013), verfügbar unter:
https://www.dslv.org/dslv/web.nsf/gfx/8F102DF8C3E4A2F141257BB7007779CB/$file/DSLV-Leitfaden%20Berechnung%20von%20THG-Emissionen%20Stand%2003-2013.pdf .

Einen Einstieg in die Ermittlung von CO_2-Emissionen bieten auch CO_2-Rechner, die die Auswahl verschiedener Transportmittel und Teilstrecken erlauben. Beispielhaft seien Folgende genannt:

https://www.arktik.de/CO_2-Bilanz-Logistik/

https://www.carboncare.org/co_2-emissions-rechner.html

***

WD 8 - 3000 - 058/21 (26. Mai 2021) **© 2021 Deutscher Bundestag**

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.